

Elterninformationen zur Schulschließung in der Kalenderwoche 17 **Okul kapanışı ile ilgili 17. Hafta veli bilgilendirmesi.**

18. April 2020

Liebe Eltern,

Ihr Einsatz in den letzten Wochen mit der Betreuung ihrer Kinder zu Hause und Ihrem Einsatz im Fernunterricht hat sich gelohnt: die Infektionsketten konnten entscheidend unterbrochen werden, die Ansteckungszahlen sind rückläufig und es scheint eine realistische Perspektive zu geben, dass das Virus erfolgreich eingedämmt wird.

Das ermöglicht es in den nächsten Wochen die Schulen allmählich wieder zu öffnen. Ab dem 4. Mai sollen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen anfangen, die Schule wieder zu besuchen. Die Jahrgänge 1-3 werden erst einmal weiter fernunterrichtet werden. In den nächsten Wochen werden wir in Zusammenarbeit mit der BSB ein Konzept für die Schulöffnung erarbeiten, das dem Anspruch der Schülerinnen und Schüler auf guten Unterricht und der weiter notwendigen Aufrechterhaltung des Infektionsschutzes gerecht wird. Die Erfahrungen in der Beschulung des Jahrgang 4 werden es uns dann sukzessive erlauben auch die anderen Jahrgänge wieder in der Schule zu unterrichten.

Gerne möchte ich mir einmal erlauben diesen Elternbrief zu nutzen, um Ihnen die Arbeit meines Kollegiums aus Sicht der Schulleitung zu beschreiben, wohl wissend, dass ein Teil der Elternschaft mit der Qualität des Fernunterrichts an der GTS Fährstraße augenblicklich nicht ganz zufrieden ist und es uns gerade nicht gelingt allen Ihren Wünschen an den Fernunterricht gerecht zu werden.

Meine Kolleginnen und Kollegen haben es in der größten gesellschaftlichen Krise seit dem letzten Krieg zuwege gebracht innerhalb von einigen Tagen die Versorgung des Schülerinnen und Schüler mit Unterrichtsmaterialien zu gewährleisten und eine gute und gelingende Kommunikation mit ihren Lerngruppen zu etablieren. Dabei werden durchgehend alle Jahrgänge mit Unterrichtsmaterialien auf drei verschiedenen Niveaus versorgt und dieses Material durch individuelle Aufgabenstellungen ergänzt. Diese Arbeit gelingt unter den umfassenden Herausforderungen eines kulturell und sozio-ökonomisch maximal heterogenen KESS 1-Standorts. Die Lehrkräfte die dies leisten haben als Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer mit den gleichen Schwierigkeiten zu kämpfen wie alle anderen: sie müssen auch Kinder zu Hause betreuen, haben auch Vorerkrankungen oder müssen Angehörige versorgen und gehören teilweise einer Alterskohorte an, für die eine Infektion bereits eine erhebliche Gefährdung bedeuten würde. Sowohl die Arbeitsstrukturen im Kollegium, als auch die Kommunikationsstrukturen mit den Schülerinnen und Schülern mussten von heute auf morgen völlig neu entwickelt werden, wobei die Kolleginnen und Kollegen kaum auf eine bestehende technische Infrastruktur zurückgreifen konnten. Alle meine Kolleginnen und Kollegen stellen mit hoher Professionalität und außergewöhnlichem Engagement sicher, dass kein Schüler und keine Schülerin in der Zeit der Schulschließung verloren geht: dies ist eine ganz außergewöhnliche, großartige Leistung des ganzen Kollegiums der GTS Fährstraße.

Mit der Teilöffnung der Schulen werden die Anforderungen an die Lehrkräfte noch einmal deutlich gesteigert werden. Es müssen die Schülerinnen und Schüler in der Schule und zu Hause unterrichtet werden, Konzepte für den Infektionsschutz entwickelt und in der Praxis umgesetzt werden, bei gleichzeitig erhöhtem Infektionsrisiko in der beruflichen Tätigkeit. Für Sie als Eltern wird das in den nächsten Tagen und Wochen ebenfalls weiterhin eine andauernde Doppelbelastung von Beruf und Kinderbetreuung bedeuten.

Wir alle werden mit dieser gesellschaftlichen Ausnahmesituation wohl deutlich bis ins Jahr 2021 leben müssen und es wird uns allen zusammen umso besser gelingen den Unterricht für Ihre Kinder und unsere Schülerinnen und Schüler gelingend zu organisieren, wenn wir weiterhin in einem guten konstruktiven Dialog über die realistischen Bedingungen von Fernunterricht und schulischem Unterricht und Ganztage in Zeiten des Coronavirus verbleiben: realistisch, sowohl was die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler für ihre Selbstorganisation, als auch die Lernbetreuung durch die Eltern und die Unterrichtsvorbereitung und –beratung durch die Lehrkräfte angeht.

Wir alle freuen uns, dass ab dem 4. Mai zumindest eine Teilöffnung der Schule absehbar ist und wir Ihre Kinder und unsere Schülerinnen und Schüler endlich wieder hier in der GTS Fährstraße unterrichten und im Ganztage betreuen dürfen.

Schönen Gruß,
Jochen Grob